

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Linda Vierecke (SPD)

vom 15. August 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 5. September 2024)

zum Thema:

100 Prozent Mauerpark – Nutzung der Anlagen während der Bauarbeiten

und **Antwort** vom 17. September 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 20. Sep. 2024)

Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Frau Abgeordnete Linda Vierecke (SPD)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/20203

vom 15. August 2024

über 100 Prozent Mauerpark - Nutzung der Anlagen während der Bauarbeiten

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher die Grün Berlin GmbH um Stellungnahme gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurde. Sie wird in der Antwort an den entsprechend gekennzeichneten Stellen wiedergegeben.

Vorbemerkung der Abgeordneten:

Der Mauerpark ist ein beliebter und international bekannter Park mit einem etablierten Freizeit- und Kulturangebot. In den Sommermonaten kommen hier insbesondere sonntags tausende von Menschen zusammen um zu Grillen, Sport zu treiben, sich zu erholen oder gemeinsam Karaoke zu singen. Aktuell stehen weitere Sanierungs- und Bauarbeiten im Mauerpark und dem anliegenden Falkplatz an.

Frage 1:

Wie schätzt der Senat die Bedeutung der Karaoke im Mauerpark für den Bezirk aber auch die Stadt ein? Wie soll sichergestellt werden, dass dieses Angebot auch während der geplanten Baumaßnahmen und über diese Zeit hinaus im Mauerpark stattfinden kann?

Antwort zu 1:

Das Land Berlin setzt sich gemeinsam mit der Grün Berlin GmbH dafür ein, das Karaoke im Mauerpark während der Bauarbeiten ermöglicht wird.

Die Grün Berlin GmbH hat hierzu mitgeteilt:

„Voraussichtlich ab November 2024 werden die Arbeiten am 3. Bauabschnitt, zu dem das Wasserbecken am Falkplatz und dem Sonnenhügel mit Amphitheater gehören, beginnen. In enger Abstimmung mit dem Bezirk und der Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt ist es gelungen, Ausweichflächen für das traditionelle Karaoke und zahlreiche andere Nutzungen während der Bauzeit zu definieren. Sollte es zu temporären Einschränkungen kommen, können die Karaoke-Veranstaltungen während der Bauzeit auf dem angrenzenden, rund 250 Quadratmeter großen Streetballfeld stattfinden. Zwei Ausweichflächen für alle Streetball-Spielerinnen und Spieler wurden bereits 2022 auf der Erweiterungsfläche ausgewiesen. Nach Abschluss der Bauarbeiten steht das Amphitheater wieder wie bisher für Karaoke und weitere Veranstaltungen zur Verfügung.“

Frage 2:

Wie bewertet die Grün Berlin den Vorschlag die Instandsetzung des Amphitheaters zwischen Oktober und März vorzunehmen, wenn Karaoke aufgrund der Witterung an den Sonntagen nicht möglich ist?

Antwort zu 2:

Die Grün Berlin GmbH hat hierzu mitgeteilt:

„Die Arbeiten am Amphitheater sind derzeit noch nicht abschließend terminiert. Die detaillierte Bauablaufplanung für den 3. Bauabschnitt, zu dem auch das Amphitheater gehört, erfolgt erst nach Abschluss des Vergabeverfahrens mit Beauftragung der ausführenden Firma ab voraussichtlich November 2024.“

Frage 3:

Warum ist der Streetball Court gegenüber dem Amphitheater immer noch gesperrt und wann soll er wieder für den Ballsport zur Verfügung gestellt werden?

Antwort zu 3:

Die Grün Berlin GmbH hat hierzu mitgeteilt:

„Um die Einschränkungen für die Besucherinnen und Besucher so gering wie möglich zu halten, erfolgen alle Maßnahmen in Bauabschnitten, die teilweise in weitere Teilbereiche unterteilt sind. Nur so ist es möglich, die Baumaßnahmen bei laufendem Parkbetrieb durchzuführen. Hierdurch stehen für die Bauarbeiten nur sehr eingeschränkt Flächen zur Verfügung. Der Streetball Court

wird derzeit als Lagerfläche und Baustelleneinrichtungsfläche benötigt. Ausweichflächen für alle Streetball-Spielerinnen und Spieler wurden bereits 2022 auf der Erweiterungsfläche ausgewiesen. Dort stehen auf der Multifunktionsfläche drei Streetball-Plätze zur Verfügung.“

Frage 4:

Wann soll das Rasenplateau wieder für die Grillnutzung geöffnet werden? Welche Erkenntnisse hat die Verwaltung über die Nutzung der temporären Grillfläche im westlichen Teil des Parks sammeln können?

Antwort zu 4:

Die Grün Berlin GmbH hat hierzu mitgeteilt:

„Nach der Fertigstellung des Rasenplateaus und der fristgerechten Übergabe von Grün Berlin an den zuständigen Bezirk Pankow wird das bezirkliche Straßen- und Grünflächenamt die Parkregeln überarbeiten, um das Grillen im Mauerpark weiterhin zu ermöglichen und gleichzeitig die neuen Grünflächen zu schonen. Aus diesem Grund stellt Grün Berlin auf der Erweiterungsfläche des Mauerparks eine Ausweichfläche zum Grillen zur Verfügung. In einem 2.000 Quadratmeter großen Bereich am Eingang Bernauer Straße darf unter den Bedingungen der Parkordnung bis auf Weiteres gegrillt werden.

Die Berichte der Parkläufer und der neu eingesetzten Grillsläufer zeigen, dass eine Grillnutzung überwiegend am Wochenende stattfindet und die hierfür zur Verfügung stehende Fläche gut angenommen wird. Das Müllaufkommen ist deutlich reduziert. Die Grillfläche wird täglich von Parkläufern betreut und kontrolliert. Durch die überschaubare Größe der Grillfläche ist es nun möglich, die Grillschäden zu reduzieren und das Müllaufkommen und damit den Aufwand für die Reinigung der Fläche deutlich zu verringern.“

Frage 5:

Wie lange schätzt der Senat die Bauzeit für die im 2. Bauabschnitt vorgesehene Umgestaltung des Falkplatzes ein? Gibt es Maßnahmen zur Verkürzung der Bauzeit bzw. ist eine Verzahnung der Bautätigkeiten im Mauerpark möglich, um den Park schneller wieder den Bürger*innen zur Verfügung zu stellen?

Antwort zu 5:

Die Grün Berlin GmbH hat hierzu mitgeteilt:

„Die Bauarbeiten am Falkplatz begannen Mitte August 2024 (nach Eröffnung des Bereiches rund um den Moritzhof) und sind bis voraussichtlich Frühjahr 2026 angesetzt. Zunächst ist eine vollständige Baustellenabspernung notwendig, da zu Beginn der Baumaßnahmen auf der gesamten Fläche der Tiefbau, vor allem der Leitungsbau für die Bewässerungsanlage sowie die Erneuerung des Wegesystems und der zentralen Rasenflächen erfolgt. Dies sollte nicht nur aus baugelastischen und sicherheitstechnischen Gründen, sondern auch aus Kostenbewusstsein in

einem Schritt erfolgen. Ferner ist zu berücksichtigen, dass neu gesäter Rasen vor der Nutzung Zeit benötigt, um anzuwachsen.

Nach Abschluss dieser Maßnahme sind, voraussichtlich ab Sommer 2025, auch Teilöffnungen der Fläche von östlicher Seite möglich, bevor im Frühjahr 2026 nach erfolgter Sanierung des Spielplatzes die gesamte Fläche eröffnet wird. Der Spielplatz steht den kleinen Besucherinnen und Besuchern noch bis Herbst 2025 zur Verfügung. Hierzu wird eine Abstimmung mit der Baufirma erfolgen.“

Frage 6:

Welche Maßnahmen wurden ergriffen um Bürger*innen bei der Umgestaltung des Falkplatzes zu beteiligen?

Antwort zu 6:

Die Grün Berlin GmbH hat hierzu mitgeteilt:

„Zunächst wurden im Jahr 2018 unter Berücksichtigung der Ergebnisse aus der Bürgerinnen- und Bürgerbeteiligung in einer Machbarkeitsstudie mögliche Maßnahmen zur besseren Nutzbarkeit und Aufenthaltsqualität des Mauerparks erarbeitet. Durch eine Kombination von On- und Offline-Formaten, Ortsterminen und Diskussionsveranstaltungen sowie durch die kontinuierliche Einbeziehung aller Beteiligten ist es seither gelungen, in einen intensiven Dialog zur Entwicklung des Mauerparks zu treten.

Im Zeitraum von März bis Juni 2021 fanden insgesamt vier öffentliche Veranstaltungen für Erwachsene statt. Im zweiten Halbjahr 2021 wurden die Anregungen von Kindern und Jugendlichen zu einzelnen Teilbereichen in einem Workshop vor Ort sowie einer Begehung und Erforschung der Mauerpark-Fläche aufgenommen. Jeweils vor Finalisierung der Ausführungsplanung gab es ferner zu jedem Bauabschnitt (BA) einen Informationsstand im Park, an dem Grün Berlin sowie die zuständigen Planerinnen und Planer diese vorgestellt haben und für Rückfragen zur Verfügung standen. Die Veranstaltung zum 2. BA, zu dem der Großteil des Falkplatzes gehört, fand im Mai 2022 statt. Der Informationsstand zu den Ausführungsplänen des 3. BA, einschließlich Wasserbecken am Falkplatz, fand im Mai 2023 statt.

Überdies wird der Austausch mit den Akteurinnen und Akteuren vor Ort regelmäßig fortgesetzt; z. B. den Boule-Spielern, den Trommlerinnen und Trommlern, Nutzerinnen und Nutzern des Hundenauslaufs und der Graffiti-Wand, Freunde des Mauerpark e.V. und der Naturschutz AG. Mit der AG wurde für den Falkplatz das naturschutzfachliche Konzept weiterentwickelt.“

Frage 7:

Welche Auswirkungen haben die anstehenden Baumaßnahmen auf die Benutzung des Spielplatzes am Falkplatz?

Antwort zu 7:

Die Grün Berlin GmbH hat hierzu mitgeteilt:

„Der Spielplatz steht den kleinen Besucherinnen und Besuchern noch bis Herbst 2025 zur Verfügung.

Der Zugang zum Spielplatz ist trotz der laufenden Baumaßnahmen durch einen Bauzaun gesichert möglich.

Erst zum Ende der Baumaßnahmen am Falkplatz, zwischen November 2025 und März 2026, soll der Spielplatz saniert werden, so dass der Zeitraum der Einschränkung möglichst kurzgehalten wird.“

Frage 8:

Welche Maßnahmen sind zur Umgestaltung des Wasserbeckens am Falkplatz vorgesehen und wie soll dieses zukünftig genutzt werden?

Antwort zu 8:

Die Grün Berlin GmbH hat hierzu mitgeteilt:

„Das Wasserbecken am Falkplatz gehört zur Entwässerungsanlage für einen Teil der Dachflächen und des Vorplatzes der Max-Schmeling-Halle und muss auch in Zukunft diese Funktion erfüllen. Das anfallende Regenwasser wird im Schilfbecken gefiltert, gelangt dann ins Wasserbecken und wird schließlich in einer unterirdischen Zisternenanlage gesammelt. Die gesamte technische Anlage bleibt erhalten. Eine gestalterische Veränderung ist nicht vorgesehen.

Mit der Reparatur/Erneuerung der Pumpen wird die ursprüngliche Funktionsfähigkeit des Wasserlaufs wiederhergestellt und die Nutzung des Regenwassers aus der Zisterne für die Bewässerung des Falkplatzes ermöglicht.“

Berlin, den 17.09.2024

In Vertretung

Britta Behrendt

Senatsverwaltung für

Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt